

## Unser Neubau 1989

Nachdem wir unsere Viehhaltungen aufgegeben hatten, und unsere Kinder kein Interesse an der Übernahme des Hofes zeigten, verkauften wir 1988 das Anwesen in der Limesstraße an die Firma Franz Otto Baudekoration. Bei den Vertragsverhandlungen sicherte uns die Familie Otto zu, dass der Heimat- und Geschichtsverein Ostheim die Nebengebäude weiterhin nutzen darf.

Als Wohnsitz nur für meine Frau und mich wäre die Unterhaltung der Wohngebäude, der Scheune und der Stallgebäude zu aufwendig geworden, da wir sie nicht mehr entsprechend nutzen konnten.

Wir hatten deshalb vorsorglich 1985 von der Stadt Nidderau das Baugrundstück „Finkenweg 12“ in Ostheim (zum Preis von 160 DM/m<sup>2</sup>) erworben. Für den Fall, dass wir den Hof verkaufen sollten, wollten wir die Möglichkeit haben, für uns beide dort ein Einfamilienhaus zu bauen.

Nach dem Verkauf des Hofes, begannen wir 1988 mit dem Neubau und konnten 1989 in unser schönes neues Haus einziehen, indem wir uns bis heute sehr wohl fühlen.

